

Videokonferenz der Bezirkssportleiter und Referenten

Wir wissen zurzeit nicht, wie es mit unserem Sport weitergeht

Zur aktuellen Situation des Sportbetriebs bei den Sportschützen fand auf Initiative des Landessportleiters Otmar Martin am 15. Januar 2021 eine Videokonferenz mit 36 Bezirkssportleitern und Referenten des Hessischen Schützenverbandes statt. „Wir wissen zurzeit nicht, wie es mit unserem Sport weitergeht“, stellte Otmar Martin mit Blick auf die aktuellen Punktrunden in den Ligen und den bevorstehenden Meisterschaften fest. „Bei den Corona-Verordnungen sieht es nach einer Verschärfung aus, deshalb müssen die Punktrunden der Winterrunde endgültig abgesagt werden und für die bevorstehende Meisterschaftssaison rennt uns die Zeit schon davon.“

An der vom Sportleiter eröffneten Diskussion beteiligten sich mit Präsidentin Tanja Frank, Vizepräsident Markus Weber und Jugendleiter Stefan Rinke drei weitere Präsidiumsmitglieder, die gemeinsam mit 33 Bezirkssportleitern und Referenten dem Vorschlag zur Absage der laufenden Punktrunde folgten.

Ligaleiter Norbert Link hofft auf eine Besserung der Corona-Lage im Sommer: „Wir sollten deshalb die Sommerrunde planen und es wird sich herausstellen, ob sie durchgeführt werden kann.“ Link teilte mit, dass er mit den beteiligten Vereinen bereits gesprochen hat und sie mit seiner Planung zufrieden sind.

Bedenken äußerten mehrere Bezirkssportleiter aufgrund der Corona-Situation, wann wieder mit einem Sportbetrieb in den Schützenhäusern begonnen werden kann. „Wir werden im 1. und 2. Quartal 2021 kaum was machen können“, fasste Otmar Martin die Meinungen der Bezirkssportleiter zusammen und verwies auch auf die Entscheidungen des Deutschen Schützenbundes, ob dessen Meisterschaften wie geplant ausgetragen werden. „Deshalb müssen wir unsere Entscheidung zur Ausrichtung der Hessenmeisterschaften vertagen.“

Lutz Hans Schlegel, Referent für Kampfrichterangelegenheiten, verwies auf die übrigen 19 Landesverbände des Deutschen Schützenbundes: „Wir sollten auch auf diese Landesverbände schauen, was sie machen.“ Noch abwarten möchte Flinten-Referent Michael Eck: „Es gibt Disziplinen, die ihre Bezirksmeisterschaften erst Ende April schießen, zum Beispiel die Flintenwettbewerbe. Deshalb ist es zu früh, diese Meisterschaften schon abzusagen.“ Auf die Folgen der langen Zeit ohne Wettkämpfe ging Stefan Leib (Referent Laufende Scheibe) ein: „Wenn der Wettkampfcharakter fehlt, schadet das unseren Schützen.“

Auf Vorschlag von Sportleiter Martin wurden die Entscheidungen über die Ausrichtung der Bezirks- und Landesmeisterschaften vertagt. „Es ist nicht absehbar, wann wieder etwas möglich ist“, so Martin, der sich vom Deutschen Schützenbund in den nächsten Wochen eine Aussage zur Austragung der Meisterschaftssaison erwartet.